

▶▶ Rhenotop®-Lichtfirst

DATENBLATT



Rhenotop

Der glashelle Lichtfirst aus PVC-hart mit seiner hervorragenden Transparenz ist leicht und durch die profilierte Formgebung stabil und selbsttragend. Es ist keine zusätzliche Tragkonstruktion erforderlich.

Rhenotop kann als **regensicherer Lichtfirst und als Licht- und Entlüftungsfirst** montiert werden.

Einsatzgebiete

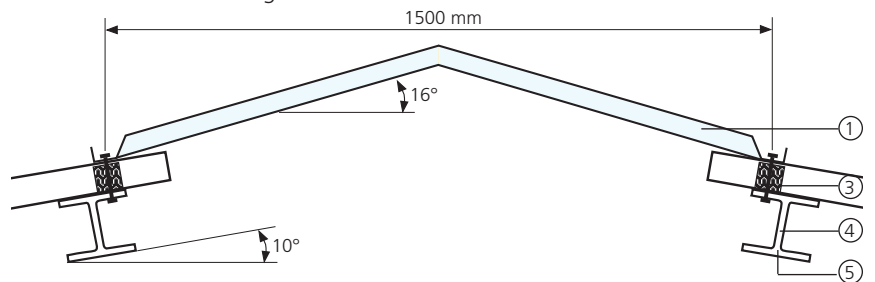
Die glashellen oder wahlweise lichtstreuenden Lichthauben werden in vielen Einsatzgebieten genutzt: z. B.

- Industriehallen
- Reithallen und Nebengebäude
- Sporthallen
- Parkplatzüberdachungen
- Containerstraßen-Überdachungen
- Produktions- und Lagerhallen für Industrie, Landwirtschaft, Logistikunternehmen etc.

- ① Rhenotop-Lichthaube
- ② Z-Profil
- ③ Profillfüller + Zahnleiste
- ④ Bedachungsstoff
- ⑤ Pfette
- ⑥ Profilleiste

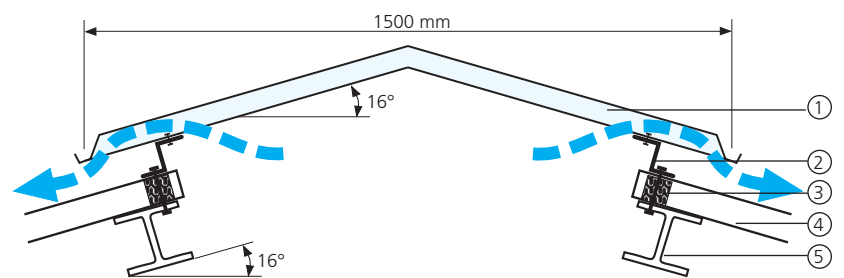
Rhenotop 1500

Geschlossene Ausführung



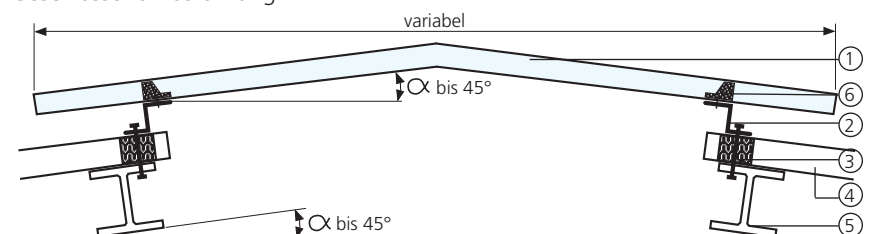
Rhenotop 1500

Entlüftende Ausführung, Lüftungsquerschnitt ca. 280 cm²/m



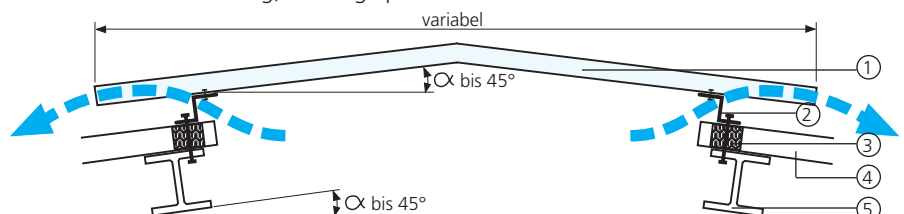
Rhenotop VarioFirst

Geschlossene Ausführung



Rhenotop VarioFirst

Entlüftende Ausführung, Lüftungsquerschnitt ca. 234 cm²/m



Datenblatt | Rhenotop®-Lichtfirst

Technik praxisgerecht

- Stabiles, selbsttragendes Firstelement
- Variabel in der Breite und Dachneigung

- Hohe dauerhafte Transparenz, Lichtdurchlässigkeit ca. 90 %
- Speziell oberflächenvergütete Lichthaube
- Hagelschlag getestet

- Wahlweise auch in lichtstreuender Ausführung LS
- Schwer entflammbar nach DIN 4102, Klasse B 1
- Nicht brennend abtropfend

- Korrosions- und alterungsbeständig
- Einsetzbar als abdichtender oder entlüftender First.
- Schnelle, einfache Montage

	Baulänge (mm)	Lieferlänge (mm)	Baubreite (mm)	Lieferbreite (mm)
Rhenotop 1500	2.310	2.520	1.500	1.535
Rhenotop VarioFirst	915	980	objektbezogen	objektbezogen
Profilleiste für geschlossene Ausführung VarioFirst	915	1.830		
Z-Profil (30/30/30/3 mm)	6.000	6.000		

Montagehinweise

Rhenotop 1500

Geschlossene Ausführung

Rhenotop-Lichthaube im Bereich der Längssicke ca. alle 30 cm (vor jeder dritten Tiefsicke) mit der Befestigung des Bedachungsstoffes*) in die Pfette befestigen. Rhenotop-Lichthaube mind. zwei Hochsicken überlappen und in der Überlappung befestigen.

Rhenotop 1500

Entlüftende Ausführung

Z-Profil mit der Befestigung des Bedachungsstoffes*) in die Pfette befestigen. Anschließend Rhenotop-Lichthaube in jeder dritten Tiefsicke im Z-Profil befestigen. Rhenotop-Lichthaube mind. zwei Hochsicken überlappen und in der Überlappung befestigen.

Rhenotop VarioFirst

Z-Profil mit der Befestigung des Bedachungsstoffes*) in die Pfette befestigen. Anschließend Rhenotop-Lichthaube in jeder Tiefsicke im Z-Profil befestigen. Bei der geschlossenen Ausführung zuvor Profilleiste einlegen! Rhenotop-Lichthaube mit einer Hochsicke in Wetterrichtung

überlappen und links und rechts neben der Hochsicke befestigen.

*) Je nach Bedachungsstoff ist es evtl. notwendig, die auftretenden Drucklasten über druckfeste Profüllücker in die Pfette abzuleiten.

Maximale Stützabstände* Rhenotop VarioFirst

Dachneigung	maximale Auflast	75 kg	100 kg	150 kg
größer 20°		2,10 m	1,95 m	1,70 m
16 - 20°		1,80 m	1,65 m	1,45 m
11 - 15°		1,50 m	1,40 m	1,20 m
8 - 10°		1,40 m	1,30 m	1,10 m
5 - 7,5°		1,30 m	1,20 m	1,00 m

*Die angegebenen Stützabstände gelten nur für Gebäude in Windzone 1 und 2. Bei Gebäuden in Windzone 3 und 4, sowie bei Gebäuden in exponierter Lage, sind die Stützabstände objektbezogen festzulegen.

FDT – Rechtliche Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche vorstehenden Angaben, speziell die Verarbeitungs- und Verwendungsvorschläge für die dargestellten Produkte und das Systemzubehör, auf der Grundlage unserer Kenntnis und Erfahrung unter Normalbedingungen entstanden sind. Ebenso wird eine sachgerechte Lagerung und Anwendung der Produkte vorausgesetzt. Wegen unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, ungeachtet irgendeines Rechtsverhältnisses, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Stellungnahme abgeleitet werden. Für den etwaigen Vorwurf, FDT habe mit Vorsatz oder grob fahrlässig gehandelt, muss der Anwender den Nachweis erbringen, dass er schriftlich alle Informationen und Details, die für eine sachgemäße und sachdienliche Beurteilung durch FDT notwendig sind, rechtzeitig, vollständig und tatsächlich FDT bereitgestellt hat. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für die Einsatzbestimmung zu überprüfen. FDT behält sich Änderungen an den Produktspezifikationen vor. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Des Weiteren gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbestimmungen. Ferner verbindlich ist die jeweils neueste erschienene oder erhältliche Version eines Produktdatenblattes, das direkt bei FDT angefordert werden kann.

Alle Hinweise, technischen Angaben entsprechen dem derzeitigen technischen Stand sowie unseren Erfahrungen. Technische Änderungen vorbehalten. Stand: Mai 2012.

Kundenservice:

Tel 06 21-85 04-3 01
 Fax 06 21-85 04-3 08
 E-Mail lichtsysteme@fdt.de

FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG

Eisenbahnstraße 6-8
 68199 Mannheim
 Tel 06 21-85 04-0
 Fax 06 21-85 04-2 05
www.fdt.de